



Rundbrief Nr. 43

Juli 2014

**Liebe Schlossfreundinnen,
liebe Schlossfreunde,**

nach zwei interessanten und schönen Mitgliederreisen, über die diesmal Jochen Franke berichtet, stehen in diesem Rundbrief vor allem unsere sommerlichen Aktivitäten im Vordergrund. Mit Klassik-Open-Air am 6. Juli, Classic Brass am 13. Juli und den für unsere Region eher ungewöhnlichen Klängen bei dem Konzert von Michael Rother am 26. Juli bringen wir in diesen Sommerwochen ganz erheblich „Leben ins Schloss“. Ausblicke auf diese Veranstaltungen finden Sie in diesem Heft. Unser Gesamtprogramm für das 2. Halbjahr mit weiteren Veranstaltungen steht auf Seite 12.

Aber wir treten gerade 2014 nicht nur als Veranstalter oder Mitfinanzierer auf, sondern tragen auch zur

weiteren Ausstattung und Attraktivität des Schlosses bei. Nach der Beteiligung an der Schaukastenanlage vor dem Schloss im vergangenen Jahr wird in diesen Wochen der südliche Treppenturm im Wesentlichen mit unseren Mitteln restauriert. Die Unterseiten der Treppenstufen werden gereinigt und teilweise farblich aufgefrischt, die Wände erhalten einen neuen Anstrich und der Turm erhält eine zeitgemäße Beleuchtung. Klar, dass nun auch das Turmportal nach einer Sanierung geradezu schreit. Zusammen mit dem Heimat- und Kulturverein Bevern und vielleicht noch einem weiteren Sponsor sind wir dran, das Portal vielleicht im nächsten Jahr wieder zum Strahlen zu bringen.

Und dann soll in diesen Tagen auch noch die Bildergalerie im Foyer der Schlosskapelle mit den von Schlossfreund Dr. Reiner Böke angefertigten Kopien und Bildern um 2 weitere Portraits ergänzt werden. Auch dazu haben wir einen Beitrag geleistet. Am 27. Juni sollen Bilder in einer kleinen Feierstunde in der Schlosskapelle offiziell dem Landkreis übergeben werden.

Das alles ist nur möglich, weil Sie, unsere Mitglieder, uns mit Ihren Beiträgen und Spenden, aber auch mit den Besuchen der Veranstaltungen unterstützen. Dass wir den Treppenturm sanieren können, haben wir aber auch der Familie Bertram aus Bevern und einem weiteren Spender zu verdanken, der statt Ge-

burtstagsgeschenken um eine Spende für den Freundeskreis gebeten hatte. Ihnen und den Spendern danken wir ganz herzlich.

Wir freuen uns mit Ihnen auf schöne Stunden in unserem Weserrenaissance Schloss Bevern



Klaus-Volker Kempa
Vorsitzender



Elisabeth Kilian
Stellv. Vorsitzende

Flaches Land und hohe Dome

Die diesjährige Reise der Schlossfreunde im Mai führt in eine Region, die so gar nicht dem Weserbergland ähnlich ist: an den Niederrhein. Die Höhenunterschiede (über dem Meeresspiegel gemessen) sind minimal, eine 70 m hohe Erhebung wird bereits als „Berg“ bezeichnet. Weit sichtbar aber sind die mächtigen Türme der jeweils „Dom“ genannten Kirchen. In den Blick fallen jedoch auch die Industriebauten, die entlang des Stroms wie Monumente aus der Ebene ragen. Unter der Leitung von Klaus-Volker Kempa erleben beide Reisegruppen ein abwechslungsreiches Programm.

Das erste Ziel war das Kloster Kamp (in Kamp-Lintfort), Mutterkloster von Amelungsborn. Geschichte, Verbreitung und Charakteristik des Zisterzienserordens zu erfahren war ein Erlebnis, das am Niederrhein die Verbindungen in das Weserbergland erkennen ließ.

Die Zitadelle in Wesel mit dem Preußen-Museum machte damit vertraut, dass Jahrhunderte zurückliegende Familiengeschichten der Fürstenhäuser Geschichte bis in die Gegenwart hinein geprägt haben. In Wesel vermittelte jedoch auch der Wiederaufbau des mit der Stadt zerbombten Doms, der evangelischen Hauptkirche der Stadt, den Willen der Bevölkerung, die Wunden des Krieges zu heilen. Eindrücklich war die musikalische Demonstration der neugebauten hinter dem Altar platzierten imposanten Orgel durch Domkantor Ansgar Schlei.

Eine wirkliche Überraschung war der Besuch des Schlosses Moyland bei Kalkar. Dort hat man sich auf die Werke des niederrheinischen, international renommierten Künstlers Joseph Beuys konzentriert. Anfängliche Irritationen wurden bei vielen Teilnehmern durch hervorragende Führungen zerstreut. Für andere Schlossfreunde blieb Beuys ein kontrovers beurteilter Schaffensmensch. Überhaupt waren die weitaus meisten Führungen von hohem Rang, ob das nun in Kamp, Wesel, Kalkar oder Moyland war.

Xanten war der Schwerpunkt des dritten Tages.

Ebenfalls hier ein „Dom“. Auch hier (wie in Kalkars St. Nicolai-Kirche) Schnitzkunst und andere Pre-tiosen. Der Name „St. Viktor-Dom“ schuf dann die Verbindung zum Archäologischen Park Xanten. Auf den römischen Soldaten Viktor, der wegen seines Bekenntnisses zum christlichen Glauben das Martyrium erlitt, beriefen sich die späteren Erbauer der Xantener Stiftskirche, des heutigen Doms.

Vor der Rückreise fand eine Rundfahrt per Schiff im Duisburger Hafen statt, dem Stolz dieser gebeutelten Stadt. Grüner als gedacht vermittelte er einen lebendigen, aktiven Eindruck.

Die Geschichte der besuchten Orte von den Römern über das, was vom Kloster Kamp übrig geblieben ist und den prächtigen Nominal-„Domen“ des späten Mittelalters in Kalkar und Xanten, bis zu Joseph Beuys Werken in Moyland und dem wieder aufgebauten evangelischen „Dom“ zu Wesel sowie dem Industriehafen von Duisburg umspannt über 2000 Jahre. Von der Landwirtschaft (der agrarischen Tätigkeit der Zisterzienser, riesigen Gewächshäusern und Getreidefeldern) geprägt, Handel und bürgerlichen Wohlstand (Wesel, Kalkar und Xanten) präsentierend und überall Industrie erkennen lassend: Es war eine von sehr vielfältigen Themen geprägte Reise.

Beifall war das Resümee.

Joachim Franke

**„Klassik-Open-Air“ am 6. Juli –
diesmal mit der Geigerin Natalie Kundirenko**

Auch in diesem Jahr lädt der Freundeskreis zum Sommerkonzert im Schlosshof am Sonntag, den 6. Juli, nach Bevern ein. Mit dieser Aufführungsreihe verbindet sich ein glückliches Zusammenwirken zweier engagierter Kreise, dem aktiven Förderverein des Schlosses und dem “Orchester Göttinger Musikfreunde“, ein herausragendes Laien-Orchester, das schon auf einen Bestand von über dreißig Jahren zurückblicken kann. Unter der Leitung von Johannes Moesus hat das Orchester ein Konzert vorbereitet, das großartige Werke klassischer Musik der Romantik bietet.

Das Konzert beginnt mit der Ouvertüre „Das Nachtlager in Granada“ von Konradin Creutzer, danach folgt die „Schottische Fantasie“ von Max Bruch, ein Stück für Violine und Orchester. Als Solistin hat Johannes Moesus für dieses Stück die Konzertmeisterin des Göttinger Symphonie Orchesters, Natalie Kundirenko, gewinnen können. Mit ihr kommt eine sensible und virtuose Musikerin nach Bevern, deren Auftritt sicherlich einen Höhepunkt des Konzerts darstellt. Nach der Pause ist mit Robert Schumanns Sinfonie Nr.4 d-moll ein weiteres großes Werk der klassischen Musik zu hören.

Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf bei Darms Papier- und Schreibwaren in Bevern und h

an der Tageskasse ab 16:00 Uhr. Konzertbeginn ist um 17:00 Uhr. Bei Regen findet das Konzert in der klassizistischen „Eventscheune“ in Forst statt. Auskunft dazu ist schon am Vortag zu erhalten unter der Rufnummer: 05531 1216436. (EK)

Blechbläserquintett Classic Brass mit „5 x virtuos“ im Schlosshof

Für ihr viertes Open-Air-Konzert in Bevern am Sonntag, 13 Juli, 17.00 Uhr, hat sich eines der besten Blechbläser-Ensembles in Europa etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Jeder der fünf bestens ausgebildeten Musiker stellt sich im Laufe des Konzertes mit einem Solostück persönlich vor. Nun ist in einem Quintett ohnehin jedes Ensemblemitglied von Natur aus in einer solistischen Funktion. In diesem außergewöhnlichen Programm können die Zuhörer aber jedes Instrument – ob Trompete, Horn, Posaune oder Tuba – in dieser exponierten Weise und viel besser kennen lernen.

Die fünf Vollblutmusiker aus Deutschland, der Ukraine und Ungarn, die unter „Classic Brass“ mit ihrem Gründer und Trompeter Jürgen Gröblehner als harmonische Einheit auftreten, sind mittlerweile seit 2009 unterwegs und haben über 400 Konzerte bestritten. Nach ihren bisherigen Konzerten im Schloss Bevern haben die Musiker aus München hier viele neue Anhänger gefunden.

Sollte aufgrund der Wetterlage das Konzert nicht im Schlosshof stattfinden können, wird es kurzfristig in die St. Johanniskirche verlegt. (gw)

Michael Rother open air im Schlosshof

Am 26. Juli 2014 laden das Kulturzentrum und der Freundeskreis Schloss Bevern gemeinsam zu einem außergewöhnlichen und exklusiven Konzert in den sommerlichen Schlosshof: Stargast des Abends ist ein international profilierter Musiker und Komponist mit Wurzeln in der Region: Michael Rother. Lange mussten die Fans Michael Rother warten, bis er nun endlich wieder bei einem Livekonzert mit seiner Musik und einem Programm „Instrumental/Experimentell/Elektronisch“ zu erleben sein wird.

Michael Rother begann seine Musikerlaufbahn 1971 in Düsseldorf als Mitglied der Gruppe Kraftwerk und wird heute weltweit als einer der wichtigsten Vertreter jener innovativen und eigenständigen Musik angesehen, die Anfang der 1970er Jahre in Deutschland entstand und bis in die heutige Zeit die Popmusik beeinflusst.

1977 erschien mit Flammende Herzen Michael Rother's erstes von bislang 9 Solo-Alben. Flammende Herzen inspirierte die Kölner Filmemacher Bockmayer/Bührmann zu ihrem gleichnamigen und 1978

mit einem Bundesfilmpreis prämierten Film, bei dem sie das komplette Album als Soundtrack verwendeten. 1998 kehrte Rother nach einer über 20jährigen Bühnenabstinenz, in der er sich in einem eigenen Tonstudio mit Aufnahmen für seine Solo-Alben sowie Theater- und Filmmusiken befasste, auf die Bühne zurück. Seitdem tritt Michael Rother überwiegend als Solo-Künstler auf und hat außerdem mit zahlreichen internationalen Musikern und Bands live gespielt.

Das in den letzten 15 Jahren beständig steigende Interesse an seiner Musik führte Michael Rother auf Tourneen rund um den Globus. Nun ist er froh, sich auch mal in Bevern, wo er zwischen seinen Tourneen lebt, präsentieren zu können. Für sein Konzert in Bevern hat Michael Rother den Schlagzeuger Hans Lampe zur Mitwirkung eingeladen, der Rother bereits 2013 bei Konzerten in Japan, England und Deutschland begleitete. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

Ausstellungsfahrt zu den „Royals“ nach Hannover am 20. September

Im Rahmen der Niedersächsischen Landesausstellung 2014 „Als die Royals aus Hannover kamen“ findet im Wilhelm-Busch-Museum in Hannover die Sonderausstellung „Königliches Theater! -Britische Karikaturen aus der Zeit der Personalunion und der Gegenwart“

statt. Am Samstag, 20. September, wollen wir gemeinsam diese Ausstellung besuchen. Dazu sind Sie, unsere Mitglieder, herzlich eingeladen.

Das Wilhelm-Busch-Museum nimmt das dreihundertjährige Jubiläum der Personalunion zwischen Hannover und Großbritannien zum Anlass, dem Bild des Royalen in der Karikatur einst und jetzt nachzugehen. Die Ausstellung „Königliches Theater!“ stellt repräsentativen Bildnissen englischer Herrscher ihre karikaturistische Verfremdung gegenüber. Hofintrigen, Ränkespiele und Sex-Skandale geben seit je her Anlass zur Kritik: von den Einblattkarikaturen vor 300 Jahren bis zur Pressekarikatur des 20. Jahrhunderts und den „jungen Digitalen“ der Gegenwart.

Die Abfahrtzeiten des Reisebusses zur Fahrt nach Hannover sind: Holzminden Stadthalle 9:00 Uhr, Bevern Schlossvorplatz 9:10 Uhr. Die Führungen durch die Ausstellung dauern etwa eine Stunde. Danach haben sie Gelegenheit zu einer Mittagspause im Museums-Café und/oder zu einem Besuch der Ausstellung „Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1744 – 1837“ im nahe gelegenen Schloss Herrenhausen. Rückfahrt gegen 15:30 Uhr. Anmeldungen nimmt Schriftführer Gerhard Witzel, Telefon 05531-8386, gerdwitzel@aol.com) entgegen. (gw)

Mitgliederentwicklung

Als neue Mitglieder begrüßen wir Stefanie Roland Irmtraud Koenig und Brunhilde Kochta.

Verstorben sind Alfred Krempel, Gisbert Tigges, Margareta Bertram und unser ehemaliger Kassensführer Peter Dormagen. Wir werden ihnen ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Impressum

Herausgeber: Freundeskreis Schloss Bevern e.V.
Vereinsanschrift: Klaus-Volker Kempa
 Wacholderweg 3 · 37603 Holzminden
Redaktion: Klaus-Volker Kempa

Veranstaltungskalender für das 2. Halbjahr 2014

Aufgeführt sind hier nur die Veranstaltungen des Freundeskreises und solche, die von uns gefördert werden.

- 06. Juli 17.00 Uhr** Klassik-Open-Air mit dem Orchester
Göttinger Musikfreunde, Werke von Kreutzer, Bruch,
Schumann
- 13. Juli 17.00 Uhr** Konzert mit dem Blechbläserquintett
Classic Brass: „5 x virtuos“, Schlosshof
- 26. Juli 20.00 Uhr** Open-Air Konzert mit Michael Rother
„Instrumental/Experimentell/Elektronisch“
- 31. August 11.00 Uhr** Jazzfrühshoppen mit der Sleepy
Town Jazz-Band
- 13. November 16.00 Uhr** Kindertheater „Hast Du
Angst?“ fragte die Maus (Die Komplizen)
- 21. November 20.00 Uhr** Kabarettrevue „Die Tupperpar-
ty“ (Musiktheater Lupe – Creme Double)
- 29. November 16.00 Uhr** Adventskonzert mit der Chor-
vereinigung Bevern
- 11. Dezember 16.00 Uhr** Kindertheater „Die Weih-
nachtsbäckerei“ (Theater Tom Teuer)
- 28. Dezember 17.00 Uhr** Konzert zur Jahreswende mit
Guoda Gedvilaite (Klavier)

Die weiteren Veranstaltungen im Schloss finden Sie im Kulturkalender 2014 Und unter www.schloss-bevern.de.